

PROGRAMM

**11. TAGUNG »ANLAGENBAU UND -BETRIEB
DER ZUKUNFT«**





Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen in der Zukunft! Mitte Juni können wir alle erneut einen spannenden Blick auf den Anlagenbau und -betrieb von morgen werfen. Im Fokus steht dabei natürlich die Digitalisierung, die neben unserem Privatleben auch viele Bereiche der Wirtschaft grundlegend und rasant verändert.

Wie entwickeln sich Anlagenbau und Prozessindustrie durch den digitalen Wandel? Wo liegen Chancen, Risiken und neue Geschäftsmodelle? Welche erfolgreichen Praxisbeispiele gibt es? Und wie können auch kleine und mittlere Unternehmen aus Sachsen-Anhalt davon profitieren? Auf diese und mehr Fragen wird die mittlerweile 11. Tagung des Fraunhofer IFF Antworten geben. Sie bleibt damit eine zentrale Plattform zum »Anlagenbau 4.0« in Mitteldeutschland. Daher habe ich sehr gern die Schirmherrschaft übernommen.

Der Maschinen- und Anlagenbau ist für unser Bundesland von besonderer Bedeutung. Die traditionsreiche Branche sorgt zum einen für Wachstum und hochwertige Arbeitsplätze. Zum anderen sind innovative Anlagen »Made in Sachsen-Anhalt« auch Basis für den wirtschaftlichen Erfolg anderer Branchen, etwa der Chemie- und Kunststoffindustrie.

Es ist also doppelt wichtig, dass der Anlagenbau im Land wettbewerbs- und vor allem zukunftsfähig bleibt. Dazu wird auch die IFF-Tagung beitragen, die sich in diesem Jahr wieder mit absoluten Trendthemen befasst. Hierzu gehören Vernetzung und »Digitaler Zwilling«, ebenso wie die Nutzung von Big Data und Künstlicher Intelligenz bei der Instandhaltung sowie Wege zum smarten Industriepark.

Einen ersten Eindruck zu diesen spannenden Tagungsthemen bietet das vorliegende Programmheft. Ich wünsche eine erkenntnisreiche Lektüre und freue mich auf den Austausch mit Ihnen zur Zukunft des Anlagenbaus in Sachsen-Anhalt. Wir sehen uns im Juni in Magdeburg.



Dr. Jürgen Ude

Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Geschäftsfreunde,

der Anlagenbau steckt mitten in der vierten industriellen Revolution: Unternehmen der Branche erstellen digitale Zwillinge ihrer Anlagen. Smartphones werden in der Instandhaltungsunterstützung oder auf der Baustelle eingesetzt. Auf IT-Plattformen werden Daten zusammengeführt, welche mit Algorithmen analysiert werden. Das ist der Weg in die Zukunft. Industrie 4.0 geht aber mit hohen Anforderungen an die Wettbewerbsfähigkeit einher: Prozesse effizient und resilient gestalten, Ressourcen nachhaltig einsetzen und aktiven Umweltschutz betreiben – das sind Aufgaben, die der Anlagenbau meistern muss.

Die Tagung »Anlagenbau und -betrieb der Zukunft« zeigt Lösungen auf, gibt Antworten und ist Impulsgeber für Apparatebauer, Anlagenbetreiber und deren Dienstleister. Sie ist eine feste Größe und ein wichtiger Treffpunkt für den Erfahrungsaustausch, wenn es um das Thema Industrie 4.0 geht.

Gemeinsam mit einem Fachpublikum aus Wirtschaft und Wissenschaft rüsten wir den Anlagenbau für eine erfolgreiche Zukunft. Wir diskutieren aktuelle Trends und Chancen für die Branche und teilen Erfahrungen mit der Digitalisierung.

Ein Schwerpunkt wird der modulare Anlagenbau sein, der ein Paradigmenwechsel in der Prozessindustrie ist. Mit Fachvorträgen und Praxisbeispielen stellen wir die Vernetzung und Integration über den gesamten Anlagenlebenszyklus in den Fokus. Und wir zeigen, wie Smart Assets zum Smart Industry Park führen können. Datenanalyse und künstliche Intelligenz unterstützen in der Instandhaltung. Wie dies im Anlagenbau gelingt, diskutieren wir unter dem Stichwort Smart Maintenance. Ganzheitliche Lösungen bedürfen auch neuer Geschäftsmodelle. Hierfür zeigen wir Wege auf.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, mit uns das Thema Anlagenbau neu zu denken und freue mich auf spannende Diskussionen und einen regen Erfahrungsaustausch.

Ihre

Julia Arlinghaus

Prof. Dr. Julia C. Arlinghaus
Institutsleiterin des Fraunhofer-Instituts für
Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

10.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Julia C. Arlinghaus

Institutsleiterin des Fraunhofer IFF, Magdeburg

10.10 Uhr

Grußwort

Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes
Sachsen-Anhalt

IMPULSVORTRÄGE

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Przemyslaw Komarnicki

Geschäftsfeldleiter Energiesysteme und Infrastrukturen (ESI), Fraunhofer IFF, Magdeburg

10.30 Uhr

Industrie 4.0: Smarte Services für den smarten Industrie- und Gewerbepark – Integrierte Raum- und Energieplanung

Andreas Höpfner

Fraunhofer IFF, Magdeburg

Christian Schüler

Wirtschaftsförderung Staßfurt

Stefan Stüring

Living Solids GmbH, Magdeburg

11.00 Uhr

Agilität im Maschinen- und Anlagenbau – kurzfristiger Trend oder langfristige Perspektive?

Björn Dufhues

maexpartners GmbH, Düsseldorf

11.30 Uhr

Digitalisierung im PCK Schwedt

Frank Stargardt

PCK Raffinerie GmbH, Schwedt

12.00 Uhr

Industrie 4.0 beim Neubau der World Scale Acetylen Anlage der BASF SE

Thomas Berger

Promaintain GmbH & Co. KG, Ingolstadt

Jose Espinosa

BASF SE, Ludwigshafen

12.30 Uhr

Mittagspause

SESSION 1

VERNETZUNG UND INTEGRATION ÜBER DEN ANLAGENLEBENSZYKLUS – DER DIGITALE ZWILLING

Moderation: Dr. Alexander Möller

DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V., Frankfurt am Main

13.30 Uhr

**Digitaler Zwilling auf der Landkarte der Prozessindustrie –
eine Definition**

Ralph-Harry Klaer

Bayer AG, Leverkusen

14.00 Uhr

**Komponentenbasierter verteilter Digitaler Zwilling als Baustein einer
Industrie 4.0-Anlage**

Haris Avgoustinos

EXPO21XX GmbH, Hannover

14.30 Uhr

Die Digitale Flanschverbindung

Frank Weier

Weber industrieller Rohrleitungsbau und Anlagenbau GmbH & Co. KG, Puhlheim

Matthias Sadus

J. Ennig Engineering GmbH & Co. KG

André Winge

Fraunhofer IFF, Magdeburg

15.00 Uhr

**Entwicklungstatus des Digitalen Zwillings von Produktionsanlagen
der Süßwarenherstellung**

Alrik Dammann

Chocotec GmbH, Wernigerode

15.30 Uhr

Kommunikations- und Kaffeepause

SESSION 2

MODAB: MODULARER ANLAGENBAU – EIN PARADIGMENWECHSEL IN DER PROZESSINDUSTRIE

Moderation: Dr. Alexander Möller

DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V., Frankfurt am Main

16.00 Uhr **Modularisierung in der chemischen Industrie – Status Quo und Ausblick**

Dr. Frank Stenger

Evonik Technology & Infrastructure GmbH, Hanau

16.30 Uhr **P&ID-Software für modulares Engineering verzahnt Verfahrenstechnik und Automatisierung**

Wolfgang Welscher

X-Visual Technologies GmbH, Berlin

17.00 Uhr **Integration modularer Dosiersysteme anhand von praktischen Beispielen in der chemischen Industrie**

Günther Schätzle

CHT Germany GmbH, Dußlingen

Sascha Attendorn

sera GmbH, Immenhausen

17.30 Uhr **Modulares Planen leichtgemacht**

Christian Rommel

COSMO CONSULT TIC GmbH, Magdeburg

18.00 Uhr **Summery und virtuelles Networking**

09.00 Uhr

Begrüßung

Olaf Stecken

VDMA e. V., Frankfurt am Main

SESSION 3

SMART SERVICES FÜR DEN INDUSTRIE PARK – SMART ASSETS

Moderation: Olaf Stecken

VDMA e. V., Frankfurt am Main

09.05 Uhr

Smart Services für den Smart Industry Park – Statusbericht der Initiative Industrie 4.0 – Digitale Baustelle

Andrea Urbansky

Fraunhofer IFF, Magdeburg

Udo Ramin

COSMO CONSULT TIC GmbH, Magdeburg

09.35 Uhr

Softsensorik in der Prozessindustrie – Von der Entwicklung bis zur Anwendung am konkreten Beispiel

Marcus Kögler

Fraunhofer IFF, Magdeburg

10.05 Uhr

Wie mobile Gasesstechnik mit Positionsbestimmung die smarte Zugangskontrolle ermöglicht

Robert Roggensack

Dräger Safety AG & Co. KGaA, Lübeck

10.15 Uhr

Industrie 4.0 in der Acrylsäureanlage am DOW Standort Böhlen

Alexander Glatzel

DOW Olefinverbund GmbH, Böhlen

10.45 Uhr

Kommunikations- und Kaffeepause

SESSION 4

SMART MAINTENANCE – DATENANALYSE, PROGNOSE, KI, ASSISTENZ

Moderation: Dr. Frank Ryll

Fraunhofer IFF, Magdeburg

11:15 Uhr

Aufbau eines Data Lakes zur Analyse von Prozessdaten in der Pharmaproduktion

Raphael Hentsch

Berlin Chemie GmbH, Berlin

11:45 Uhr

Preventive Maintenance in der Prozessindustrie-Vorhersage von »Unplanned Events«

Sebastian Blocher

premise AG, Backnang

12:15 Uhr

Datenbasiertes Expediting am Beispiel eines Großstillstandes einer chemischen Anlage

Christian Pick

MBQ Qualitätssicherungs GmbH, Walbeck

12:45 Uhr

Summary, Schlussworte und Verabschiedung

Dr. Frank Ryll, Andrea Urbansky

Fraunhofer IFF, Magdeburg

13.15 Uhr

Ende der Veranstaltung

Prof. Dr. Julia C. Arlinghaus,
Fraunhofer IFF

Dr. rer. pol. Karl Gerhold,
Getec Energie Holding GmbH

Dr. Christof Günther,
InfraLeuna GmbH

Michael Höchel,
BASF SE

Klaus Olbricht,
Industrie- und Handelskammer Magdeburg

Prof. Dr. Mirko Peglow,
Regionalbeirat VDI e.V., Mitglied des Präsidiums

Prof. Dr. Bernd Sankol,
Universität Hamburg-Harburg

Dr. Tobias Schulz,
VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.

Reiner Storch
AEM Dessau GmbH

Jörn-Heinrich Tobaben,
Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

Thomas Waldmann,
VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Steffen Weber,
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH

ANMELDEBEDINGUNGEN

Wir bitten Sie, Ihre persönliche Anmeldung online im Anmelde-system der IFF-Wissenschaftstage vorzunehmen unter:

www.tagung-anlagenbau.de.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Der Tagungsbeitrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig.

Sie sind kurzfristig verhindert? Kein Problem: Sie können Ihre An-meldung an eine Kollegin oder einen Kollegen Ihres Unterneh-mens übertragen. Wir möchten Sie bitten, uns dies in schriftlicher Form mitzuteilen.

Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist der 27. Mai 2021.

STORNIERUNG

Bei Stornierungen der Anmeldung nach dem 1. Juni 2021 bis zwei Tage vor Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsge-bühr in Höhe von 50,00 Euro, danach betragen die Stornie-rungskosten 100 Prozent des Tagungsbeitrags. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Stornierungen schriftlich unter Angabe der Rechnungs- sowie Steuernummer bzw. bei ausländischen Teilnehmern der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer erfolgen müssen. Tagungsbeiträge sind umsatzsteuerfrei. Bei Nichter-scheinen wird der volle Tagungsbeitrag fällig.

DATENSCHUTZ

Das Fraunhofer IFF schützt die personenbezogenen Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und trifft alle erforderlichen Maßnahmen für dessen Schutz. Die Daten werden vom Fraun-hofer IFF zur Veranstaltungsorganisation erhoben und verwen-det, nicht aber an Dritte weitergegeben.

KONDITIONEN

9. und 10. Juni 2021

11. Fachtagung »Anlagenbau und -betrieb der Zukunft«

Tagungsbeitrag	895,00 €
bei Frühbuchung bis 01.05.2021	795,00 €
für Hochschulangehörige	595,00 €
für Studierende	50,00 €



In Kooperation mit:





VERANSTALTER

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF
Prof. Dr. Julia C. Arlinghaus
Sandtorstraße 22 | 39106 Magdeburg | Deutschland
www.iff.fraunhofer.de

KONTAKT

Anastasia Semenyuk
Digitale Werkzeuge für integrierte Infrastrukturen
Telefon +49 391 4090-725 | Telefax +49 391 4090-93-321
anastasia.semenyuk@iff.fraunhofer.de

LEITUNG DER FACHTAGUNG

Andrea Urbansky
Digitale Systeme für industrielle Prozesse und Anlagen (DIPA)
Telefon +49 391 4090-321 | Telefax +49 391 4090-93-321
andrea.urbansky@iff.fraunhofer.de